

WAS KÖNNEN WIR TUN?

FREIHEIT SCHÜTZEN - RECHTSEXTREMISMUS BLOCKIEREN

Wer sich Rechtsextremisten in den Weg stellt, schützt die Freiheit aller in diesem Land lebenden Menschen. Wo der Staat nicht genug tut, ist die Zivilcourage aller Bewohner und Bürger gefordert.

DURCH BILDUNG ZULAUF STOPPEN

Rechtsextremisten nutzen u. a. die modernen Medien und treten scheinbar seriös auf. Ihren volksverhetzenden Methoden muss der Staat ein geeignetes Informationsangebot entgegensetzen. Politische Bildung schafft das nötige demokratische Bewusstsein. Auch den auf Schulhöfen verteilten CDs mit rechtsextremer Musik muss mit Aufklärung und der Vermittlung demokratischer Grundsätze begegnet werden.

MISSBRAUCH DER MEINUNGSFREIHEIT AUFZEIGEN

Meinungsfreiheit endet für uns dort, wo Menschenfeindlichkeit, Rassismus und Diskriminierung beginnen. Es sind längst nicht mehr nur die Nazis in Kampfstiefeln, die öffentliche Plätze erobern wollen, sondern auch die im Nadelstreifenanzug, die z. B. Vereine wie Freiwillige Feuerwehren, Sportvereine oder Bürgerinitiativen unterwandern. Überall dort, wo Verantwortliche einerseits von Bürgerrechten reden, aber andererseits Minderheiten, Ausländer, Flüchtlinge und sozial Schwache stigmatisieren, entstehen demokratiefreie Grauzonen, die Rechtsextremisten besetzen können.

RECHTSEXTREME FRIEDLICH UND LEGAL BEKÄMPFEN

Die Piraten stellen sich den Rechtsextremen inhaltlich und auch auf der Straße entgegen. Wir lehnen dabei jede Form von Gewalt ab. Dieser Dienst an der Demokratie ist für uns eine Selbstverständlichkeit und wir ermuntern jeden, sich uns anzuschließen.

DESWEGEN BITTEN WIR SIE:

Zeigen auch Sie Zivilcourage und setzen Sie ein Zeichen gegen Rechtsextremismus. Damit Deutschland auch in Zukunft eine rechtsstaatliche Demokratie bleibt, in der **FREIHEIT**, **VIELFALT** und **TOLERANZ** groß geschrieben werden.

WEITERE INFORMATIONEN

→ <http://pirat.ly/nazisstoppen>

→ <http://nord.piratenpartei-hamburg.de>



PIRATENPARTEI
Hamburg-Nord